

Protokoll der 78. ordentlichen Generalversammlung des FC Beinwil am See am Donnerstag, 26. Januar 2011, 20.00 Uhr, Restaurant Brauerei, Beinwil am See

Traktanden

1. Begrüßung/Appell

Der Präsident, Martin Hintermann, eröffnet die 78. ordentliche Generalversammlung des FC Beinwil am See „pünktlich“ um 20 Uhr. 250 Einladungen wurden rechtzeitig, 20 Tage vor der GV, versendet. Für 139 Vereinsmitglieder ist die GV obligatorisch, wobei gemäß Statuten mindestens 25 anwesend sein müssen. Von den 250 Eingeladenen sind 46 abgemeldet und 50 anwesend, woraus sich ein absolutes Mehr von 26 Stimmen ergibt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Roy Bolliger und Livio Abbagnale vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde termingerecht zusammen mit der Einladung versandt. Die Versammlung stimmt über die Traktandenliste ab und genehmigt sie einstimmig.

4. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der 77. ordentlichen Generalversammlung wurde auf der Homepage von allen Anwesenden eingesehen und wird nun einstimmig angenommen.

5. Jahresberichte

- des Präsidenten

Wir blicken auf ein ruhiges Jahr zurück, was eigentlich immer sehr positiv ist. Die sportliche Seite möchte ich kurz halten und fasse deshalb stark zusammen:

Die 1. Mannschaft spielt weiterhin um einen Aufstiegsrundenplatz mit. Momentan liegt das 1 auf dem 4. Rang mit lediglich 2 Punkten Rückstand auf den Tabellenführer Gränichen. Highlights waren sicherlich die beiden Spiele gegen Gontenschwil. Der Start in die Rückrunde wurde anlässlich des 75. Jahr Jubiläums des FCG auswärts mit 2-0 verloren, zum Vorrundenabschluss gab es ein tolles 6-2 im Stadion Strandbad.

Die 2. Mannschaft konnte im Sommer den Klassenerhalt sichern, agierte jedoch in der neuen Saison bisher weniger erfolgreich und liegt momentan mit 4 Punkten Rückstand auf dem Abstiegsplatz.

Die 3. Mannschaft präsentiert sich seit dem Sommer mit einem total neuen Gesicht. Die neuen Spieler wurden sehr gut integriert. Die Mannschaft rangiert momentan im Mittelfeld der Tabelle.

Im Juniorenbereich verfügen wir momentan über eine sehr gut eingespielte Juniorenkommission, welche sich aus Jules Giger, Andy Leutwyler und Marco Bianchi zusammensetzt. Im Bereich der Juniorentrainer gab und gibt es einige Mutationen – auf den Sommer hin haben wir noch freie Trainerpositionen.

Das Lotto war dieses Jahr sehr erfreulich – mehr dazu dann bei der Besprechung der Jahresrechnung. Dafür war das Pfingstturnier eine grosse Enttäuschung – in diesem Bereich wird es sicherlich Veränderungen geben müssen. Wir haben das Turnier, trotz sehr grosszügigem Donatorenbeitrag, mit einem Minus abgeschlossen.

Wir verfügen über sehr gute Schiedsrichter. Aufgrund der hohen Anzahl der gemeldeten Schiedsrichter, haben wir dieses Jahr sogar eine Zahlung vom Verband erhalten.

Der Kiosk hat ein erfreuliches Resultat abgeliefert, zudem war er bei fast allen Spielen offen. Neu wird Ruth Suter im Kioskbetrieb mithelfen.

Wir haben vom Verband her die Auflage bis zur Saison 2017 / 18 unseren Hauptplatz auf die vorgeschriebene Mindestgrösse zu erweitern. In diesem Bereich sind wir seit längerem in Gesprächen mit der Gemeinde und indirekt mit der angrenzenden Landbesitzerin. Diese will jedoch partout der Gemeinde kein Land abtreten. Deshalb befinden wir uns momentan in einer Phase der Neuplanung, aber wenn schon, dann mit Clubhaus.

Die Gemeinde unterstützt uns weiterhin tatkräftig, speziell im Bereich des Rasenunterhalts.

- des Spikopräsidenten

Der Spikopräsident Peter Haerry spricht wie gewohnt die sportlichen Leistungen der Aktivmannschaften an und legt die dazugehörenden Tabellen der Rückrunde 10/11 und der Vorrunde 11/12 auf.

Senioren:

In der Rückrunde resultierten 4 Punkte aus 6 Spielen. In der neuen Vorrunde 2 Punkte aus 8 Spielen. Zum Teil war der Trainingsbesuch zahlreicher als der Matchbesuch.

3:

Die 3. Mannschaft hatte eine hervorragende Rückrunde und schloss die Saison auf dem 4. Rang ab. Peter verdankt Toni Pignatiello die gute Arbeit. In der neuen Saison wird die Mannschaft neu durch Emin Ramadani betreut, und hatte zahlreiche Neuzugänge zu verzeichnen. Die Integration klappt bisher jedoch sehr gut, die Spieler engagieren sich auch abseits des Fussballplatzes (Lotto, Pfingstturnier). Momentan liegt die Mannschaft mit 16 Punkten aus 12 Spielen im Mittelfeld, wobei zu sagen gilt, dass sich das Niveau in der 5. Liga in den letzten Jahren enorm gesteigert hat.

Herzlichen Dank auch an den heute entschuldigten Emin für die Arbeit mit der Mannschaft.

2:

Die 2. Mannschaft schloss die Rückrunde der letzten Saison mit 10 Punkten Vorsprung auf den Abstiegsplatz auf dem zweitletzten Rang.

In der neuen Saison liegt die Mannschaft nach 11 Spielen mit 6 Punkten auf dem Abstiegsplatz. Der Abstand zu einem Nichtabstiegsplatz beträgt 4 Punkte. Von Seiten des Vereins wird alles unternommen, um die 2. Mannschaft in der 4. Liga zu halten.

1:

Die 1. Mannschaft hat in der letzten Saison den 6. Rang erreicht, und damit das Minimalziel, vor Gontenschwil zu liegen, knapp erreicht.

In die neue Saison ist man mit der Hoffnung gestartet möglichst lange um die Ausmarchung der Aufstiegsspiele mitzuspielen. Zum Saisonstart waren die Leistungen nicht immer überzeugend, im Verlauf der Saison hat sich die Mannschaft jedoch enorm gesteigert. Vor allem wurden in der 2. Vorrundenhälfte alle vor uns Platzierten geschlagen. Ziel soll es nun sein, weiterhin um die Aufstiegsspiele mitzuspielen, wenn es am Schluss klappt um so schöner. Wichtig wird sicher die Vorbereitung sein, mit dem Trainingslager in der Türkei als Krönung.

Peter wünscht der Mannschaft für die Rückrunde viel Erfolg und dankt Livio für die tolle Vorrunde.

Peter dankt für die Aufmerksamkeit.

- der Juniorenkommission

Die Juniorenkommission wurde unter Jules Giger reorganisiert, Peter legt das Organigramm auf. Die Aufgabenverteilung sieht wie folgt aus: Andy ist für die Kategorien Piccolo – E, Marco Bianchi für die Junioren D-B und das Goalietraining, Beni für Events im Bereich der Junioren zuständig. Jules ist als Juniorenobmann die Verbindung in den Vorstand.

Die Unterteilung in verschiedene Aufgaben wurde vorgenommen, damit die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt werden können.

Weiter begrüsst Jules die neuen Trainer:

- Beat Hoffmann und Stefan Halter bei den Eb-Junioren
- Giusi Pitzalis und Stef de Icco bei den F-Junioren
- Odin Grolimund als Assistent des Ea
- Toni Pignatiello als Trainer der B-Junioren ab der Rückrunde, da Manu Schnarwiler sich voll und ganz auf seine Lehrabschlussprüfung konzentrieren will und daher kürzer treten muss. Jules wünscht ihm gutes Gelingen im Namen des Vereines.

Jules führt aus, dass wir für die neue Saison ein Trainergespann für die C-Junioren suchen, da Roy Bolliger und Basil Greter sich eine schöpferische Pause gönnen. Freiwillige dürfen sich bei den Mitgliedern der Juniorenkommission melden.

Jules übergibt Beni das Wort für einen kurzen Rückblick auf die Juniorensaison:

„Das Turnier war aus Sicht der Junioren wieder ein toller Tag. Auch der Sponsorenlauf ist für die Junioren immer ein toller Anlass wo man sich im Bezug auf die Anzahl gelaufene Runden mit den Erwachsenen messen kann. Weiter sind die beiden F-Juniorenturniere immer eine grosse Freude und auch für den Kiosk eine lohnende Geschichte.“

- des J&S Coaches

Jules übernimmt das Wort wieder und informiert, dass ab 2012 das neue Sportgesetz gilt. Neuerungen, die uns betreffen sind:

Trainer B-Diplom:

Neu ist nicht mehr das C-Diplom Voraussetzung für das B-Diplom, sondern das neu geschaffene C+-Diplom. Weiter wird vor dem B-Diplom eine Eintrittsprüfung abgelegt werden müssen. Am Schluss des B-Diplom-Kurses ist zudem ein Coaching-Teil obligatorisch, was neu eine Kursdauer von 8.5 Tagen ergibt.

Wiedereinsteiger müssen alle Diplome neu machen, das heisst zuerst den KIFU-Kurs, dann das C- und C+-Diplom, danach dann das B-Diplom und so weiter. Deshalb mahnt er alle B-Diplom-Inhaber in diesem Jahr noch eine Weiterbildung zu absolvieren, denn nach 4 inaktiven Jahren verfällt das Diplom.

Weiter informiert Jules, dass in der 3. Juniorenstärkeklasse zu viele Mannschaften angemeldet sind. Niemand getraut sich seine Mannschaft für die 2. Stärkeklasse anzumelden. Folge der vielen Anmeldungen in der 3. Stärkeklasse sind grössere Gruppen und dementsprechend mehr Spiele. Deshalb mussten auch Meisterschaftsspiele in die Ferienzeit verlegt werden. Nun liegt es an der Trainern in Rücksprache mit dem gegnerischen Verein die Spiele zu verschieben. Bitte macht dies rechtzeitig und meldet Peter Haerry die neuen Daten, damit er dies dem Verband kommunizieren kann.

Weiter bittet Jules die Trainer doch zu überlegen, ob es im 2. Jahr mit derselben Mannschaft in der gleichen Altersstufe vielleicht sinnvoll wäre die Mannschaft in der 2. Stärkeklasse anzumelden.

Jules gratuliert Jose Souto zum bestandenen B-Diplom und informiert zudem. Dass der Trainer der 3. Mannschaft, Emin Ramadani dieses Jahr das C+-Diplom absolvieren wird.

Er dankt allen Trainern und Funktionären für die tolle Arbeit und bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

-des Seniorenbmanns

Juan erwähnt, dass die Senioren in der letzten Saison den Fairnesspokal gewonnen und dafür einen Matchball erhalten haben.

- der Trainer

Von den Trainern gehen keine Wortmeldungen ein.

6. Entgegennahme und Genehmigung

-der Jahresrechnung

Generell gilt es zu sagen, dass wir neu mit der Software von Webling arbeiten. Diese kombiniert Datenbank und Buchhaltung ideal und erleichtert uns das Arbeiten enorm. Infos, Rechnungen und dergleichen können ab demselben System versendet werden, die Eingänge werden direkt abgebucht.

Das einzige Manko ist, dass Personen, welche mehrere Funktionen innehaben die Mails mehrfach erhalten.

Kurz gesagt, die Revisoren haben Freude an der neuen Buchhaltungssoftware ;-)

Personell hat sich auch etwas getan. Patrick Lüpold musste im Verlauf des Jahres aus beruflichen Gründen das Amt des Finanzchefs abgeben, weshalb ad Interim der Präsident eine Doppelfunktion ausgeübt hat. Neu wird, sofern sie von euch nachgehend gewählt wird, Miriam Mondelli als Finanzchefin amten. Eingefädelt haben dieses Engagement Sony und Mirjams Lebenspartner, Heinz Barth. Miriam managt momentan die Gemeinde Leimbach und hat eine abgeschlossene Ausbildung in Buchhaltung. Ihr Sohn spielt bei den Junioren und sie ist beinahe an jedem Heimspiel der ersten Mannschaft am See anzutreffen.

Nun aber zu den Zahlen:

Im Jahr 2011 hatten wir ein gutes Jahr, es resultierte ein Gewinn von CHF 2404.--. Dies hat mehrere Gründe:

- Aufgelöste Reserven für Materialbeschaffungen
- Hervorragendes Ergebnis Sponsorenlauf
- Mehreinnahmen bei den Jahresbeiträgen durch die zahlreichen neuen Spieler in der 3. Mannschaft

Auch dieses Jahr wurden wieder neue Rückstellungen gebildet:

- für Materialbeschaffungen, analog zum letzten Jahr
- für das Juniorenlager in der Höhe von CHF 2000.--
- für das Pfingst- und Dorfturnier in der Höhe von CHF 3000.—um Reserven für eine wetterbedingte Absage zu haben.

Martin verdankt alle Sponsoren und alle, welche zum Erfolg beigetragen haben.

-des Revisorenberichtes

Die Revisoren schlagen die Jahresrechnung der Versammlung zur Genehmigung vor, welche dann einstimmig geschieht.

7. Genehmigung des Budgets 2012

Budgetiert ist ein Gewinn von CHF 1500.--. Im Vergleich zu den erreichten Zahlen des Jahres 2011 bestehen einige Unterschiede:

- Kein Sponsorenlauf, dieser findet nur alle Jahre statt.
 - Grösserer Sponsorenbeitrag durch die Donatoren
- Der Verein würde die Lernenden und Studenten der 1. Mannschaft, welche am Trainingslager in der Türkei teilnehmen gerne finanziell unterstützen und ist dabei auf die gütige Mithilfe der Donatoren angewiesen.

Das Budget wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt und der Finanzchef ad Interim, Präsident Martin Hintermann mit einem Applaus verdankt.

8. Anträge

Fristgerecht und eingeschrieben sind keine Anträge eingegangen.

9. Wahl des Tagespräsidenten

Martin Hintermann schlägt Jogi Hörner als Tagespräsidenten vor, welcher von den Anwesenden einstimmig gewählt wird.

10. Wahlen

- des Vorstandes

Hintermann Martin, Präsident	Giger Julius, Vize/J+S-Coach/Jun.-Obm.	Haerry Peter, Spiko-Präsident
Hintermann Rolf, Beisitzer/Kiosk	Miriam Mondelli, Finanzchef neu	Lüpold Patrick, Aktuar neu
Juan Carlos Souto, Sen.-Obm./FC Heft	Beni Fankhauser, Anlässe	

Die bestehenden Vorstandsmitglieder werden in ihren Ämtern bestätigt, Patrick Lüpold in sein neues Amt als Aktuar gewählt. Miriam Mondelli wird von der Versammlung mit einem kräftigen Applaus im Vorstand aufgenommen. Die Arbeit des Vorstands wird mit einem herzlichen Applaus verdankt.

- der Rechnungsrevisoren

Hegy Robert
Gyger Mathias
Zumbühl Urs

Die Rechnungsrevisoren werden von der Generalversammlung einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Martin Hintermann dankt dem Tagespräsidenten für die schnellen Wahlen.

11. Mutationen

Eintritte:

Andric Luka, Merz Richi, Scorrano Fabio, Ayan Hüsnü, Bähre Karsten, Gül Aris, Sladoje Patrick, Bekaj Valentin, Cvetkovic Milos, Devetaku Jetmir, Gentile Angelo, Kilicaslan Ömer, Nreca David, Ramadani Faton, Schätti Michael, Terzini Davide, Vataj Ylle, Willers Mark, Zogg Kevin, Breitler Stefan, De Icco Stefano (Trainer und Teilzeitspieler), Giuseppe Pitzalis (Trainer), Hofmann Beat (Trainer)

Die anwesenden Neuen werden von der Versammlung mit einem warmen Applaus im Verein begrüsst.

12. Ehrungen

Gemäss Statuten werden alle Mitglieder, welche mehr als 25 Jahre im Verein sind, zu Freimitgliedern. Nach den vielen Ernennungen des letzten Jahres, erfüllt dieses Jahr nur ein Mitglied die Kriterien (leider ging er letztes Jahr vergessen).

Mark Eberling

Die Versammlung ernennt ihn mit einem warmen Applaus zum Freimitglied des FC Beinwil am See.

Martin Hintermann schlägt vor den abtretenden Aktuar, Stephan „Webi“ Weber für seine Verdienste zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Webi hat seit dem Jahr 2000 im Vorstand in verschiedenen Funktionen gedient (Kassier, Juko-Mitglied, Turnierorganisator), war jahrelang Juniorentrainer und über 15 Jahre Spieler der 1. Mannschaft. Aufgrund seines Engagements im Stiftungsrat des Altersheims Dankensberg, tritt er aus dem FC-Vorstand zurück.

Die Versammlung ernennt Webi mit einem warmen Applaus zum Ehrenmitglied, worauf Schnöpfu ihm die obligate Glastrophäe überreicht.

13. Verschiedenes/Jahresprogramm

Das Pfingstturnier (inkl. Dorfturnier) findet dieses Jahr auf dem Hauptplatz und somit nur bei gutem Wetter statt. Durch diese Massnahme können wir unsere fixen Kosten massiv reduzieren, da wir weder ein Zelt, noch einen Kühlwagen brauchen. Zudem wird das Juniorenturnier als Einladungsturnier durchgeführt. Dadurch erhoffen wir uns eine Steigerung der Anzahl an teilnehmenden Mannschaften, was das Turnier wieder interessanter machen sollte und zudem sicherlich mehr Zuschauer an den See lockt.

Unter der Leitung von Beni Fankhauser wird dieses Jahr wieder ein Juniorenlager durchgeführt. Das Lager findet dieses Jahr nach 5 Jahren Pause wieder in Engelberg statt, direkt neben dem Lagerhaus wurde ein neuer Kunstrasenplatz gebaut. Beni animiert die Anwesenden zur Teilnahme am Lager als Leiter. Roy Bolliger und Felix Eichenberger melden sich spontan.

Für das Trainingslager der 1. Mannschaft „verstärkt“ in der Südtürkei anfangs März hat es noch einen freien Platz für Kurzentschiedene. Auch Nichtfussballer sind herzlich willkommen, diese werden sich auf dem nahegelegenen Golfplatz versuchen.

Alle Termine für das Jahr 2012 sind wie immer auf der Homepage ersichtlich.

Für die neue Saison suchen wir noch neue Juniorentrainer, Interessierte melden sich bitte bei der Juniorenkommission.

Schnöpfu informiert, dass das erste Getränk vom Verein übernommen wird, und bittet die Anwesenden nicht zu vergessen die restlichen Konsumationen selbst zu bezahlen.

Zum Schluss dankt Martin seinen Vorstandskollegen, den Juko-Mitgliedern, den Trainern für den enormen Aufwand, den sie für die Junioren, Aktivspieler und generell den FC Böju investieren, ganz herzlich. Weiter geht ein herzlicher Dank an Otti, der ständig für die Ordnung am See schaut, die Plätze „zeichnet“ und sicherlich mit Sony zusammen am meisten Stunden am See verbringt.

Der Präsident schliesst die 78. Ordentliche GV um 21:22 Uhr.